

§ 1 Allgemeines - Geltungsbereich

(1) Unsere Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung an den Kunden vorbehaltlos ausführen.

(2) Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Kunden zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.

(3) Unsere Verkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinn von § 310 Abs. 1 BGB.

(4) Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit unseren Kunden.

§ 2 Angebot – Angebotsunterlagen

(1) Alle unsere Angebote sind freibleibend. Ein Vertrag wird in jedem Fall erst durch unsere schriftliche Annahme- oder Bestätigungserklärung geschlossen, spätestens jedoch durch Rechnungserteilung. Von diesen Bedingungen im Einzelfall abweichende Vereinbarungen sind nur bei schriftlicher Bestätigung verbindlich.

(2) An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Vor ihrer Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte und dabei speziell mit uns direkt oder indirekt im Wettbewerb stehenden Firmen bedarf der Kunde unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung. Falls ein Vertrag nicht zustande kommt, bleibt das Recht auf Rückforderung unserer Unterlagen vorbehalten.

§ 3 Preise – Zahlungsbedingungen – Rechnungsstellung

(1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise „ab Werk“, ausschließlich Verpackung, für welche wir auf § 5 Abs. 5 dieser Bedingungen verweisen.

(2) Bei Bestellungen mit einem Rechnungswert von unter 400,00 Euro (netto) erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 Euro (netto) pro Bestellung.

(3) Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist nicht in unseren Preisen eingeschlossen; sie wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

(4) Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung.

(5) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Kaufpreis netto (ohne Abzug) innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend die Folgen des Zahlungsverzugs.

(6) Wir (der Auftragnehmer) behalten uns vor, die vereinbarte Leistung per Briefpost oder auf elektronischem Weg per E-Mail in Rechnung zu stellen.

(7) Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 4 Lieferzeit

(1) Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen und kaufmännischen Fragen voraus.

(2) Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt weiter die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung des Kunden voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

(3) Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche oder Rechte bleiben vorbehalten.

(4) Sofern die Voraussetzungen von Abs. (3) vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.

(5) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der zugrundeliegende Kaufvertrag ein Fixgeschäft im Sinn von § 286 Abs. 2 Nr. 4 BGB oder von § 376 HGB ist. Wir haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern als Folge eines von uns zu vertretenden Lieferverzugs der Kunde berechtigt ist geltend zu machen, dass sein Interesse an der weiteren Vertragserfüllung in Fortfall geraten ist.

(6) Wir haften ferner nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Lieferverzug auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruht; ein Verschulden unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen ist uns zuzurechnen. Sofern der Lieferverzug auf einer von uns zu vertretenden grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruht, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

(7) Wir haften auch dann nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der von uns zu vertretende Lieferverzug auf der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht beruht; in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

(8) Wir sind jederzeit zur Teillieferungen und auch zur Gesamtlieferung vor Ablauf der vereinbarten Lieferfrist berechtigt.

(9) Wird der Versand auf Wunsch des Bestellers verzögert, so werden ihm, beginnend einen Monat nach Anzeige der Versandbereitschaft, die durch die Lagerung entstandenen Kosten, bei Lagerung in unserem Werk mindestens jedoch 0,5% des Rechnungsbetrages für jeden Monat berechnet. Wir sind außerdem berechtigt, nach Setzung und fruchtlosem Verlauf einer angemessenen Frist anderweitig über den Liefergegenstand zu verfügen und den Besteller mit angemessen verlängerter Frist beliefern.

(10) Weitere gesetzliche Ansprüche und Rechte des Kunden bleiben vorbehalten.

§ 5 Gefahrenübergang – Verpackungskosten

(1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Lieferung ab unserem Werk und auf Rechnung und auf Gefahr des Bestellers vereinbart. Die Wahl des Transportweges und des Transportmittels bleibt dabei uns überlassen.

(2) Der Gefahrübergang auf den Besteller erfolgt mit der Übergabe der Kaufgegenstände an einen Spediteur oder Frachtführer. Bei Abholung mit Bekanntgabe der Abholbereitschaft der Kaufgegenstände an den Besteller.

(3) Für die Rücknahme von Verpackungen gelten gesonderte Vereinbarungen.

(4) Sofern der Kunde es wünscht, werden wir die Lieferung durch eine Transportversicherung eindecken; die insoweit anfallenden Kosten trägt der Kunde.

(5) Die Verpackungskosten entnehmen Sie den auf unserer Homepage unter www.eurotec1996.com ersichtlichen Lieferbedingungen.

§ 6 Mängelhaftung

(1) Mängelansprüche des Kunden setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.

(2) Soweit ein Mangel der Kaufsache vorliegt, ist der Kunde nach seiner Wahl zur Nacherfüllung in Form einer Mangelbeseitigung oder zur Lieferung einer neuen mangelfreien Sache berechtigt. Im Fall der Mangelbeseitigung oder der Ersatzlieferung sind wir verpflichtet, alle zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Kaufsache nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort verbracht wurde.

(3) Schlägt die Nacherfüllung fehl, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, Rücktritt oder Minderung zu verlangen.

(4) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Kunde Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

(5) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen; auch in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Eine wesentliche Vertragspflicht liegt vor, wenn sich die Pflichtverletzung auf eine Pflicht bezieht, auf deren Erfüllung der Kunde vertraut hat und auch vertrauen durfte.

(6) Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

(7) Soweit nicht vorstehend etwas Abweichendes geregelt, ist die Haftung ausgeschlossen.

(8) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang. Dies gilt nicht, soweit die Kaufsache üblicherweise für ein Bauwerk verwendet wird und den Mangel verursacht hat.

(9) Die Verjährungsfrist im Fall eines Lieferregresses nach den §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt; sie beträgt fünf Jahre, gerechnet ab Ablieferung der mangelhaften Sache.

§ 7 Gesamthaftung

(1) Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als in § 6 vorgesehen, ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.

(2) Die Begrenzung nach Abs. (1) gilt auch, soweit der Kunde anstelle eines Anspruchs auf Ersatz des Schadens, statt der Leistung Ersatz nutzloser Aufwendungen verlangt.

(3) Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§ 8 Eigentumsvorbehaltssicherung

(1) Wir behalten uns das Eigentum an der Kaufsache bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Liefervertrag vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen. In der Zurücknahme der Kaufsache durch uns liegt ein Rücktritt vom Vertrag. Wir sind nach Rücknahme der Kaufsache zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.

(2) Der Kunde ist verpflichtet, die Kaufsache pfleglich zu behandeln; insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muss der Kunde diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.

(3) Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Kunde unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Kunde für den uns entstandenen Ausfall.

(4) Der Kunde ist berechtigt, die Kaufsache im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen; er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich MWSt) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Vergleichs- oder Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. Ist aber dies der Fall, so können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt.

(5) Die Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Kunden wird stets für uns vorgenommen. Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Faktura-Endbetrag, einschließlich MWSt) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das Gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferte Kaufsache.



(6) Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Faktura-Endbetrag, einschließlich MWSt) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Kunde uns anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Kunde verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns.

(7) Der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens berechtigt uns vom Vertrag zurückzutreten und die sofortige Rückgabe des Liefergegenstandes zu verlangen.

(8) Der Kunde tritt uns auch die Forderungen zur Sicherung unserer Forderungen gegen ihn ab, die durch die Verbindung der Kaufsache mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen.

(9) Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10% übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

§ 9 Gerichtsstand – Erfüllungsort

(1) Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand; wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

(3) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

§ 10 Datenschutzrechtlicher Hinweis

Soweit dies zur ordnungsgemäßen Abwicklung der vertraglichen Beziehungen erforderlich ist, werden die notwendigen Daten unserer Kunden von uns maschinell gespeichert und verarbeitet.

Stand: 30.09.2013

§ 1 General - Ambit

(1) Our terms and conditions of purchase are solely applicable; we do not recognise customer conditions conflicting or deviating from our terms and conditions of sale unless their applicability was expressly accepted by us in writing. Our terms and conditions of sale also apply if we deliver to the customer without reservation, in the knowledge of customer conditions conflicting or deviation from our terms and conditions of sales.

(2) Any arrangements made between us and the customer for the purpose of executing this agreement are recorded in writing within this agreement.

(3) Our terms and conditions of sale only apply with respect to businesses pursuant to § 310 para. 1 of the German Civil Code.

(4) Our terms and conditions of sale also apply to all future business with our customers.

§ 2 Quote – Quote documentation

(1) All of our quotes are non-binding. In either case an agreement is only concluded with our written declaration of acceptance or acknowledgement, at the latest at the time of invoicing. Individual arrangements deviating from these terms are only binding when confirmed in writing.

(2) We reserve property rights and copyrights in illustrations, drawings, calculations and other documents. The customer shall obtain our prior express written approval to duplicate or disclose said to third parties, specifically direct and indirect competitors. In the event an agreement does not materialise, we reserve the right to reclaim our documentation.

§ 3 Pricing – Payment terms – Invoicing

(1) Unless otherwise specified in the order acknowledgement, our prices are „ex works“, not including packaging, in which respect we refer to § 5 para. 5 of these terms.

(2) Purchase orders with an invoice value below 400.00 Euro (net) are subject to a processing fee of 15.00 Euro (net) per purchase order.

(3) Our prices do not include statutory value added tax; this is accounted separately in the invoice, in the statutory amount on the day of invoicing.

(4) Deduction of early payment discount requires a separate written agreement.

(5) Unless otherwise indicated in the order acknowledgement, the purchase price is due for payment net (without deduction) within 30 days from the invoice date. The laws pertaining on consequences of payment default apply.

(6) We (the contractor) reserve the right to invoice the agreed performance per letter post or electronically via e-mail.

(7) The customer is only entitled to offsetting if his counterclaims were determined without further legal recourse, undisputed, or acknowledged by us. He is further authorised to assert the right of retention in this respect provided his counterclaim is based on the same contractual relationship.

§ 4 Delivery time

(1) Commencement of the delivery time specified by us requires all technical and business matters to be clarified.

(2) Compliance with our obligation to deliver further requires the customer's timely and proper fulfilment of his obligations. Objection to an unfulfilled agreement remains reserved.

(3) In the event the customer is in default of acceptance or culpably violates other duties to cooperate, we are entitled to demand compensation for any damages incurred by us in this respect, including any additional expenses. Further claims or rights remain reserved.

(4) In the event the requirements of para. (3) exist, the risk of accidental loss or accidental deterioration of the item purchased is transferred to the customer at the time he became in default of acceptance or debtor's delay.

(5) We are liable according to the provisions of the law, provided the underlying purchase agreement is a firm deal as defined by § 286 para. 2 no. 4 of the German Civil Code or by § 376 of the German Commercial Code. We are further liable according to the provisions of the law, if as a result of a delay of delivery for which we are responsible, the customer is entitled to assert he is no longer interested in further fulfilment of the agreement.

(6) We are further liable according to the provisions of the law, if the delay of delivery is based on premeditated or grossly negligent breach of agreement for which we are responsible; culpability of our representatives or agents shall be ascribed to us. If the delay of delivery is based on a grossly negligent breach of agreement for which we are responsible, our liability for compensation is limited to the foreseeable damages typically occurring.

(7) We are also liable according to the provisions of the law if the delay of delivery for which we are responsible is based on a culpable breach of a material duty of under the agreement; in this event, however, the liability for compensation is limited to the foreseeable damages typically occurring.

(8) We are at all times entitled to partial delivery and to full delivery prior to expiration of the agreed delivery time.

(9) If shipment is delayed at the customer's request, he will be invoiced the expenses incurred from storage, when storing at our factory however no less than 0.5 % of the invoice amount, per month, starting one month upon reporting the goods being ready for shipment. Upon setting a reasonable deadline and fruitless expiration thereof, we are further entitled to otherwise dispose of the delivery item and to deliver to the customer with a reasonable extended deadline.

(10) The customer is reserved any additional legal rights and entitlements.

§ 5 Transfer of risk – Packaging costs

(1) Unless otherwise specified in the order acknowledgement, shipment is agreed as ex works and at the customer's expense and risk. The choice of route and means of transport remains at our discretion.

(2) The risk is transferred to the customer upon the objects of purchase being consigned to a freight forwarder or carrier. In the case of pick-up it is upon the customer being notified of the objects of purchase being ready for pick-up.

(3) Special provisions apply to the return of packaging.

(4) When requested by the customer, the shipment will be covered by shipping insurance; any expenses incurred in this case are payable by the customer.

(5) For packaging fees please refer to the terms of delivery on our website at www.eurotec1996.com.

§ 6 Liability for defects

(1) Customer claims for defects are subject to the customer having properly met his duties of inspection and complaint according to § 377 of the German Commercial Code.

(2) In the event the object of purchase is defective, the customer is at his discretion entitled to supplementary performance in form of remedy of defect or delivery of a new product free from defects. In the case of Remedy of defect or replacement delivery we are obligated to bear all costs necessary for the purpose of supplementary performance, particularly transport, travel, labour and

material costs, provided these do not increase by the object of purchase being brought to a location other than the place of fulfilment.

(3) If supplementary performance fails, the customer is entitled to demand rescission or a reduction at his discretion.

(4) We are liable in accordance with the legal provisions, provided the customer asserts claims for indemnity based on intent or gross negligence including intent or gross negligence of our representatives or agents. If we are not charged with wilful breach of agreement, the liability for damages is limited to the foreseeable damage which typically occurs.

(5) In the event we culpably violate a material duty of agreement we are liable in accordance with the legal provisions; in this case, the liability for damages is again limited to the foreseeable damage which typically occurs. A material duty of agreement exists if the breach of agreement pertains to a duty, the fulfilment of which the customer relied and should rely.

(6) This does not impact liability for culpable injury to life, body or health; this also applies to mandatory liability in accordance with the Product Liability Act.

(7) Unless otherwise stipulated above, liability is excluded.

(8) The statute of limitations for claims for defects is 12 months from the transfer of risks. However, this does not apply if the object of purchase is typically used for a building and caused the defect.

(9) This does not impact the statute of limitations in the event of right of recourse in accordance with §§ 478, 479 of the German Civil Code; this is five years from delivery of the defective item.

§ 7 Joint and several liability

(1) Any further liability for indemnity other than provided under § 6 is – without regard to the legal nature of the claim asserted – excluded. This particularly applies to claims for indemnity due to culpability at the time the agreement is concluded, for other breaches of duty or for tortious claims compensation of property damage in accordance with § 823 of the German Civil Code.

(2) The limitation according to para. (1) also applies if instead of claims for compensation of damage, the customer demands compensation of futile expenses in place of performance.

(3) Provided the liability for damages toward us is excluded or limited, this also applies with respect to personal liability for damages by our staff, employees, colleagues, representatives and agents.

§ 8 Security of retention of title

(1) We reserve ownership in the object of purchase until all payments arising from the delivery agreement have been received. In the event of the customer's breach of agreement, particularly payment default, we are entitled to retract the object of purchase. Our retraction of the object of purchase constitutes a withdrawal from the agreement. Upon retracting an object of purchase we are authorised to realize said, with the realisation proceeds being applied to the customer's debts – minus reasonable costs of realization.

(2) The customer is obligated to handle the object of purchase with care; he is particularly obligated to adequately insure said at replacement value against fire, water and theft at his expense. In the event maintenance and inspection work are required, the customer shall perform these at his expense.

(3) In the event of garnishment or other third party interference, the customer shall promptly notify us in writing to allow us to file suit in accordance with § 771 of the Civil Process Order. Provided the third party is unable to compensate us for court and out of court costs of a suit in accordance with § 771 of the Civil Process Order, the customer is liable for the loss incurred by us.

(4) The customer is entitled to resell the object of purchase in the ordinary course of business; however, at this time already he assigns to us all claims in the amount of the invoice grand total (including VAT) of our receivable, he accrues from the resale to his buyer or third parties, namely regardless if the object of purchase was resold without or after being processed. The customer remains entitled to collect this receivable following relinquishment. Our authorisation to collect the receivable ourselves remains untouched. However, we agree not to collect the receivable so long as the customer is meeting his payment obligations from the proceeds collected, is not in payment default, and particularly does not file a petition to open reorganization- or insolvency proceedings or suspends payment. In this case we may demand for the customer to disclose the receivables assigned and their obligors to us, provide all the information necessary for collection, surrender the associated documentation, and notify the obligors (third parties) of the assignment.

(5) Processing or alterations by the customer is always performed for us. In the event our goods subject to retention of title are processed with other objects which are not our property, we acquire joint ownership in the new object at a ratio of the value of our object of purchase (invoice grand total including VAT) to the other objects processed at the time processed. The object produced by processing is incidentally subject to the same as the object of purchase delivered under reserve.

(6) In the event the object of purchase is inextricably mixed with other items which are not our property, we acquire joint ownership in the new item at a ratio of the value of the object of purchase (invoice grand total including VAT) to the other objects mixed at the time mixed. If mixed in a way that the supplier's item is deemed the principal item, it is considered agreed for the customer to transfer proportional joint ownership to us. The customer shall detain sole ownership or joint ownership for us.

(7) The petition to open insolvency proceedings entitles us to withdraw from the agreement and to demand immediate return of the delivery items.

(8) The customer also relinquishes to us receivables to secure our receivables against him, accrued against a third party by joining the object of purchase with a property.

(9) In this respect we agree to release the securities to which we are entitled at the customer's request, as the realisable value of our securities exceeds the receivables to be secured by more than 10%; the securities to be released are at our discretion.

§ 9 Jurisdiction – Place of fulfilment

(1) Provided the customer is a merchant, the place of jurisdiction is our registered office; however, we are entitled to also file action against the customer at the court of his domicile.

(2) The laws of the Federal Republic of Germany apply; the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods is excluded.

(3) Unless otherwise specified in the order acknowledgement the place of fulfilment is our registered office.

§ 10 Data privacy notice

Where required for proper execution of the contractual relationship, we will store and process the necessary data of our customers by machine.

Date: 9/30/2013